



Still und leise

An jenem Morgen ganz leise und verborgen strahlt Licht auf, öffnet sich das Grab ereignet sich das grosse Wunder. Aus Tod und Marter steht der auf, der durch seinen „Aufstand“ die Welt erneuert hat: Jesus Christus.

Sein Licht dringt bis heute auch in unsere Gräber des Leidens, der Ausweglosigkeit, der Verzweiflung, der Einsamkeit, der Gewalt, des Terrors, des Missverstanden-Werdens.

Still und leise bricht das Licht des Auferstandenen ins Dunkel des Lebens und wandelt das Leiden in Hoffnung und Zuversicht. Wir können wieder aufatmen, die Enge weitet sich – Auferstehung im Alltag!

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich ein frohes, lichtvolles Osterfest!

Sr. Rosmarie Sieber